

■ Originelle Location



vinophilem Ambiente...

und vor allem nagelneu: Anfang April wurde das „Culinarium“ im Haus des Gastes Bergzabern eröffnet – hier beeindruckt das multifunktionale Konzept aus Weingalerie, Restaurant mit kreativer und regional ausgerichteter Küche, Café samt eigener Patisserie, Bar sowie unverbaulichen Veranstaltungsräumlichkeiten. Auch die Lage direkt am Kurpark ist attraktiv. Planer dürften besonders die Tagungs- und Eventmöglichkeiten interessieren, wobei sogar Konzerte machbar sind. Es gibt einen großen Saal mit 430 (Reihe) bzw. 300 Plätzen (Bankett), dazu kommen ein Konferenzraum bis 80 Personen sowie ein ebenfalls beispielbares Foyer. Die Geschicke der Küche verantwortet Thomas Siegle – der Mitinhaber und Chefkoch verfügt über jahrzehntelange Erfahrung aus diversen Häusern im In- und Ausland. Auch die Culinarium Weingalerie ist spezielle Erwähnung wert: Alle hier verkosteten Tropfen stammen von hiesigen Winzern und können selbstverständlich auch erstanden werden.

www.suedpfalz-culinarium.de

Auch das ist die Südpfalz:

Fünf dynamische Jungwinzer gründeten *ein starkes Team*

Fünf junge Winzer, die alle ein eigenes Weingut betreiben, haben sich vor zehn Jahren zu einer Weinkooperative namens „Südpfalz Connexion“ zusammengeschlossen. Was sie umtreibt, ist die Optimierung der eigenen Weine und des Images der Südpfalz. Nächstelang saßen sie in der Gründungsphase zusammen, probierten und diskutierten – und haben dabei gemerkt, dass man gemeinsam viel bewegen kann. Im Juli 2000 stellten sie sich auf der „Viniété unter den Burgen“ zum ersten Mal als Südpfalz Connexion vor. Ihr Credo: Die Individualität des Einzelnen lässt sich erst in der Gruppe so richtig entfalten.

Damit es dazu kommen konnte, mussten die Jungwinzer sich aufeinander zubewegen, vieles hinterfragen und sich gegenseitig motivieren, um schließlich das Herzstück der Südpfalz Connexion zu erzeugen – den Grafenhauser Edelburgunder. Spannend: Das Projekt führt zu den Wurzeln der Weinregion ins Mittelalter zurück,



Sie sind die „Fünf von der Südpfalz Connexion“ (v.r.n.l.): Sven Leiner (Weingut Jürgen Leiner, Ilbesheim), Peter Siener (Weingut Siener, Birkweiler), Volker Gies (Weingut Gies-Düppel, Birkweiler), Klaus Scheu (Wein Hof Scheu, Schweigen-Rechtenbach) und Boris Kranz (Weingut Kranz, Ilbesheim)

als die „Winzer“ noch Mönche waren. Und damit wird die Sache rund. Die „Connexion“ versteht den Wein als dynamisches Kulturgut mit

Verankerung in der Tradition, die die Jungwinzer wieder neu aufleben lassen wollen.

■ *Incentive-Idee:* Radtouren an der Deutschen Weinstraße

Bild: www.genussradeln-pfalz.de

Die Südliche Weinstraße ist eine hervorragende Incentive-Region. Neue Motivation kann man aber nicht nur in rustikalen Weinstuben oder guten Restaurants schöpfen, sondern auch mitten in der Natur – warum sich also nicht mal wieder aufs Rad schwingen, angesichts der herrlichen Landschaften und pittoresken Orte überall? Professioneller Dienstleister rund ums Gruppenincentive Radfahren ist Norbert Arend von „Genussradeln Pfalz“, der auch mehrtägige Touren anbietet – schließlich liegt ja auch Frankreich ganz nah... Spezialisiert hat sich die Agentur auf geführte Radtouren mit überwiegend flachen Wegen, so dass auch eher Untrainierte gut mitkommen. – Besonders beliebt sind eintägige Routen, die inklusive ausreichender Pausen bis zu acht Stunden dauern. Dabei legt man 35–50 Kilometer zurück, also ein schönes Tagespensum. Unterwegs werden renommierte Winzer, Saumagenmacher, urige Weinstuben und Destillateure der Region angesteuert. Alle Touren beinhalten zum Abschluss eine Pfälzer Vesper in einem ausgesuchten Lokal. Der Veranstalter „Genussradeln Pfalz“ kooperiert u. a. mit dem Hotel Schloss Edesheim (siehe nachstehenden Bericht), außerdem besteht eine intensive Zusammenarbeit mit dem Fahrradverleih Südpfalz.